

Presseinformation

21. Januar 2024

LH Mikl-Leitner: Allzeithoch an Wasserrettern in Niederösterreich

Land NÖ erhöht Förderung für Wasserrettung – LH Mikl-Leitner und LR Königsberger-Ludwig: Wasserrettung ist wichtiger Teil der blau-gelben Sicherheitsfamilie

Niederösterreichs Landesregierung hat eine Förderung für den Landesverband Niederösterreich der Österreichischen Wasserrettung beschlossen. Die NÖ Wasserrettung erhält für die Jahre 2024 bis 2026 eine jährliche Förderung in Höhe von 65.000 Euro, dies entspricht einem um 10.000 Euro erhöhten jährlichen Förderbetrag zu den vergangenen Jahren, wo die Summe bei 55.000 Euro lag.

„Die Wasserrettung ist wichtiger Teil der blau-gelben Sicherheitsfamilie und leistet eine unverzichtbare Arbeit im Dienste unserer Landsleute, wenn es um die Versorgung von Notfallpatientinnen und Notfallpatienten an, auf und in Gewässern geht. Ohne das ehrenamtliche Engagement der 1.566 Mitglieder der heimischen Wasserrettung wären viele Badeunfälle in unserem Bundesland ganz anders ausgefallen. Vielen herzlichen Dank für euren Einsatz! Mit der Erhöhung der Förderung des Landes unterstützen wir die Wasserrettung, unter anderem bei der Anschaffung neuer technischer Hilfsmittel“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die ebenfalls betonte: „Es ist großartig zu sehen, dass es nie mehr ehrenamtliche Wasserretterinnen und Wasserretter in Niederösterreich gab als heute. Das zeigt: Der ehrenamtliche Einsatz unserer Landsleute hält unser Bundesland zusammen, stärkt unsere Gemeinschaft und ist modern wie nie.“

Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig ergänzt: „Die Wasserrettung leistet darüber hinaus im Bereich der Prävention einen wesentlichen Beitrag, vor allem wenn es um die Gefahren in, auf und am Wasser geht. Auch eine Schwimmausbildung für Anfänger wie auch Fortgeschrittene, Rettungsschwimmaus- und -fortbildung sowie Ausbildungen in den Bereichen Wildwasser-Rettungsschwimmen und Tauchen werden von der Wasserrettung angeboten.“

„Das Land Niederösterreich ist ein wichtiger Partner für die Österreichische Wasserrettung. Der neue Fördervertrag unterstreicht diese Partnerschaft und gibt uns als Landesverband die Möglichkeit, auch in Zukunft den eingeschlagenen

Presseinformation

Weg fortzusetzen. Nur durch die Unterstützung durch das Land Niederösterreich war und ist es uns möglich, dass in die Jahre gekommene Einsatzmaterial auszutauschen und durch Neues zu ersetzen. Die Verlängerung zeigt auch, dass wir ein wichtiger und verlässlicher Partner in der Sicherheitsfamilie Niederösterreich sind“, so Markus Schimböck, der Präsident der Österreichischen Wasserrettung – Landesverband NÖ.

Die engagierten Mitglieder der Österreichischen Wasserrettung setzen sich ehrenamtlich für die Sicherheit der Bevölkerung ein und sind rund um die Uhr einsatzbereit, um in Notsituationen zu helfen – sei es bei Badeunfällen oder auch bei verschiedenen Katastropheneinsätzen. Im vergangenen Jahr 2023 wurden insgesamt beeindruckende 50.000 Einsatzstunden absolviert, während 5.000 Schwimmausbildungen sowie 600 Rettungsschwimmerausbildungen durchgeführt wurden. Besonders beachtlich ist der große Mitgliederzuwachs: Der Landesverband Niederösterreich der Österreichischen Wasserrettung verzeichnete im Vorjahr mit 1.566 Mitgliedern einen historischen Höchststand, im Vergleich zu 1.364 Mitgliedern im Jahr 2022. Jährlich werden etwa 500 Einsätze in allen Einsatzbereichen verzeichnet, einschließlich der Bäderüberwachungen.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und der Präsident der Österreichischen Wasserrettung - Landesverband Niederösterreich Markus Schimböck, freuen sich über die Erhöhung der jährlichen Förderung.

© NLK Pfeffer